

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bauausschuss	04.12.2002					
2							
3							

Betreff

Ersatzlose Beseitigung des Bahnübergangs „Vogelstraße bzw. Philipp-Reis-Straße“ an der Bahnstrecke Fürth-Würzburg – hier: Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
17.01.2007

Anlagen
Plan, Folie

Beschlussvorschlag

Der Vortrag des Baureferenten diene zur Kenntnis.

Die Stadt Fürth bedauert die Schließung des Bahnüberganges, erhebt jedoch mangels finanzierbarer Alternativen keine Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.

Sachverhalt

Der Bahnübergang auf der Strecke Fürth- Würzburg mit dem Kennwort „Vogelstraße“ in Verlängerung der Philipp-Reis-Straße soll ersatzlos zurückgebaut werden. Das Betriebsprogramm der Bahn sieht zukünftig Steigerungen der Zugzahlen im Fernverkehr um über 30% vor. Die Zugzahlen im Güterverkehr steigen nach Angaben der Bahn um bis zu 10%. Bereits jetzt ist die Zugfolge stark eingeschränkt, da der Bahnübergang mit Halbschranken nur für eine Höchstdauer von 3 min. geschlossen bleiben darf.

Schienenngleiche Bahnübergänge sind Gefahrenstellen im Verkehr, an denen es immer wieder zu schweren Unfällen kommt.

Vor einigen Jahren wurde der Ersatz des Bahnübergangs durch eine Brücke geplant. Die Kosten für die Brücke wurden im Jahr 2002 auf ca. 1,2 Mill. € geschätzt. Diese Kosten wären gemäß § 13 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes anteilig vom Bund, der Bahn und der Stadt zu tragen. Der Kostenanteil für die Stadt – unter Berücksichtigung der Zuwendungen – hätte ca. 200.000 € betragen.

Die Verkehrsbedeutung der Wegeverbindung über den Bahnübergang ist gering. Der Umweg für Kfz beträgt rund 3.760 m. Die Umwege für Rad- und Fußverkehr durch die Unterführung am Haltepunkt Unterfürberg sind wesentlich kürzer. Auf Grund der finanziellen Auswirkungen und der geringen Möglichkeit der Finanzierung hat der Bauausschuss bereits am 04.12.2002 beschlossen, den höhengleichen Bahnübergang ersatzlos aufzulassen. Diesen Beschluss hat die Stadt Fürth mit Schreiben vom 19.12.2002 auch der Bahn mitgeteilt.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens lag der Plan in der Zeit vom 11.12.2006 bis zum 10.01.2007 im Stadtplanungsamt öffentlich aus, die Planunterlagen wurden von keinen Bürgern eingesehen.

Das Baureferat bedauert die Schließung des Bahnüberganges, erhebt jedoch mangels finanzierbarer Alternativen keine Einwendungen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, 17. Januar 2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herney	Tel.: 974-3335
------------------------------	-------------------